



Exkursion: Stadt-Rallye zum Thema Gute Arbeit

Die TN vertiefen ihre Kenntnisse über die Arbeitswelt und ihre Vorstellungen über Gute Arbeit durch eine mit Fragebogen geleitete Exkursion. Dabei kommen sie mit verschiedenen Menschen und ihren unterschiedlichen Berufen, Arbeits- und Lebensrealitäten, Wünschen und Problemen in Berührung. Durch die praktische Anschauung und den direkten Austausch bekommen die TN einen Einblick in die Komplexität der Arbeitswelt, und lernen im besten Fall reale Interessenkonflikte kennen.

Die Exkursion kann mit einem Besuch bei einem Betriebsrat vor Ort abgerundet werden, der einen Einblick in kollektive Interessenvertretung und --durchsetzung geben kann.

Ziele

- Kennenlernen unterschiedlicher Arbeitsrealitäten
- Ausblick auf die eigene Lebenswelt nach der Ausbildung
- Konkretisierung der abstrakten Vorstellung von Interessenkonflikten
- Transfer der ersten zwei Seminartage auf das „wirkliche Leben“

Rahmenbedingungen

| | |
|--------------|--|
| Zeit | ca. 4h (2h Exkursion, 1h Interview, 1h Auswertung) |
| Gruppengröße | Jede Größe |
| Material | Fragebogen, Klemmbretter + Stifte, Fotoapparate/Fotohandys |



| | |
|------|--|
| Raum | Belebter Ort mit verschiedenen Betrieben, Geschäften, Dienstleistungen (z.B. Berlin-Ostbahnhof und Umgebung) |
|------|--|

Ablauf der Übung

Die Exkursion benötigt viel Vorbereitungszeit. Im Vorfeld müssen mögliche Exkursionsorte erkundet und darauf geprüft werden, ob die TN eine möglichst diverse und/oder möglichst nah an ihren zukünftigen Arbeits- und Lebensrealitäten orientierte Umgebung vorfinden. Belebte Geschäftsstraßen, Bahnhöfe mit vielen Pendler_innen etc. eignen sich gut als Ausgangspunkt. Der Radius der Erkundung sollte jedoch möglichst klar eingegrenzt und nicht zu weitläufig sein, damit die TN sich nicht zeitlich verlieren. Soll die Exkursion mit dem Besuch bei einem Betriebsrat o.Ä. ergänzt werden, um über Interessenvertretung im „real life“ zu sprechen, ist auch hier eine frühzeitige Kontaktaufnahme nötig.

Am Tag vor der Exkursion bereiten die Seminarleiter_innen in einem Gruppengespräch die TN auf die Exkursion vor. Die organisatorischen Fragen und die inhaltlichen Ziele der Exkursion werden besprochen. Die TN sollen fremde Menschen auf ihre berufliche und persönliche Situation ansprechen und mit ihnen in einen Austausch über die konkreten Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt kommen.

Um die Hemmschwelle möglichst gering zu halten, werden die Seminarleiter_innen einen Fragebogen vorbereiten und ihn gemeinsam mit den TN durchsprechen und ggf. ergänzen. Die Fragen orientieren sich an den behandelten Themen der vorangegangenen Seminartage und können auch zur Vertiefung bisher kontroverser Punkte genutzt werden. Gleichzeitig dürfen es nicht zu viele Fragen sein, damit die TN mit möglichst vielen Leuten ins Gespräch kommen können. Wichtig ist, dass die TN ein genuines Interesse an den hinter den Fragen stehenden Inhalten haben. Mögliche Fragen könnten sein:



- Was finden Sie gut, was finden Sie schlecht an Ihrer Arbeit?
- Wie gut können Sie von Ihrer Arbeit leben? (Diese Frage könnte besonders heikel sein.)
- Gibt es Konflikte über Arbeitsbedingungen?
- Gibt es eine betriebliche Interessenvertretung bei Ihrer Arbeit? Was halten sie davon?
- Welchen Stellenwert hat Ihre Arbeit in Ihrem Leben?

Am Tag der Exkursion schwärmen die TN mit den vorbereiteten Fragen in Kleingruppen (2-3 Personen) aus, um verschiedene arbeitende (oder auch nicht arbeitende) Menschen zu befragen. Nach max. 2 Stunden trifft sich die Gruppe im Plenum zur Auswertung wieder.

Auswertung

Die Auswertung besteht aus zwei Teilen. Zuerst teilen die TN ihre Erfahrungen in den Gesprächen, die sie hatten. Dabei kann entweder jede Gruppe nacheinander berichten oder abwechselnd alle Gruppen anhand der einzelnen Fragen berichten. Hier ist es hilfreich, genannte Erfahrungen visuell auf Flipcharts oder Moderationskarten festzuhalten.

Im zweiten Schritt beginnen die Seminarleiter_innen mit einer Verallgemeinerung der gemachten Erfahrungen und konfrontieren diese mit den bisherigen Diskussionen im Seminarverlauf. Besonders fruchtbar kann es sein, wenn bisher ungeklärte Punkte im Seminar durch die konkret gemachten Erfahrungen angesprochen werden können. Außerdem kann in dieser Auswertung noch einmal ein Bezug zu den Lebensrealitäten und Zukunftsperspektiven der TN gesucht werden.



Als Zusatz kann nach der Exkursionsauswertung ein Gespräch mit einem Betriebsrat folgen, der direkt aus dem Alltag einer Interessenvertretung berichten kann.

Gedanken und Fragen, die die Teamenden in die Diskussion bringen können

- Habt ihr euch in den Arbeitsverhältnissen wiedergefunden, die ihr heute beobachtet habt? Was viel euch positiv auf, was negativ?
- Gab es Betriebsräte? Was waren die Unterschiede zwischen Betrieben mit und ohne Betriebsräten?
- Habt ihr Diskussionen über Arbeitskämpfe/-konflikte erlebt? Wie bewerteten die Interviewpartner_innen ihre Erfahrungen?
- Sind die Vorstellungen euer Interviewpartner_innen vergleichbar mit euren Vorstellungen, wie ihr leben und arbeiten wollt? Welche Gemeinsamkeiten, welche Unterschiede gab es?

Vorschläge für Weiterarbeit

Die Exkursion soll ein erster Transfer des im Seminar Gelernten in die Realität sein. Es bietet sich eine abschließende Gesamtauswertung des Seminars an.

Quelle

Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V.

